

# TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 10. Dezember 2010 01:04:47

## Skateranlage im Saurer WerkZwei?

Arbon. Die in Arbon geplante Skateranlage drohte einmal mehr, aus dem Budget zu fallen. Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission beantragte, den Betrag von 330 000 Franken für eine Skateranlage beim Seeparkareal zu streichen. Es sei den Jugendlichen zuzumuten, in Romanshorn oder St. Gallen ihrem Hobby zu frönen. Bezüglich Standort tut sich jetzt aber überraschend eine neue Perspektive auf: im Saurer WerkZwei. Die Stadt Arbon erhält dort Flächen zur öffentlichen Nutzung. «Wir sind zuversichtlich, dort einen geeigneten Platz zu finden», sagt Stadtammann Martin Klöti. Im Saurer WerkZwei konkretisierte sich jetzt die Arealentwicklung. Der Stadtrat wolle einen transparenten Prozess einleiten und ein Kostendach bestimmen. Netto dürfe diese Anlage – wenn 20 000 Franken der Verein beisteuert und 30 000 Franken über das Sport-Toto-Sponsoring fliessen – auf 250 000 Franken kommen. Der Stadtrat werde, wenn die 300 000 Franken im Budget belassen werden, «zeitgerecht eine Botschaft ausarbeiten, damit wir auch das Versprechen gegenüber der jungen Generation einhalten können». Mit 20 gegen 8 Stimmen unterstützt das Parlament das neue stadträtliche Vorgehen.

Für einen Betrag von 170 000 Franken müssten gemäss Stadtrat Reto Stäheli die Holzfassaden des Schwimmbad-Garderobentraktes neu gestrichen werden, damit sie nicht faulen. Der Trottoirbau bei der Eichenstrasse im Hinblick auf eine spätere Tempo-30-Zone wurde gestrichen. (me)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/tb-ot08/Skateranlage-im-Saurer-WerkZwei-;art2889,1655220>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.